

CHART DER WOCHE

Deutsche Post



Die Deutsche Post hat im ersten Quartal vom Verkauf der Postbank profitiert und ein deutliches Gewinnplus eingefahren. Das Briefgeschäft und die US-Expresssparte geben jedoch weiter Anlass zur Sorge. Der Konzerngewinn lag bei fast 1 Mrd. Euro. Grund dafür war der steigende Wert der Verkaufsoptionen für die Postbank-Aktien. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen ist dagegen wegen des Umbaus des US-Expressgeschäfts nur leicht positiv ausgefallen. Im Briefgeschäft lag das EBITDA um 150 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres. Die Volumenrückgänge haben sich im Januar noch verstärkt, jedoch ab Februar stabilisiert.

Vor wenigen Tagen hatte sich Post-Vorstandschef Frank Appel vorsichtig optimistisch gegeben, dass der Tiefpunkt der Wirtschaftskrise überwunden sei. Demnach stabilisiere sich das Geschäft des Logistikkonzerns, der als konjunktureller Frühindikator gilt, nach dramatischen Einbrüchen derzeit auf niedrigem Niveau.

Sprechen Sie mit uns. Die Anlagespezialisten der PRIVATINVEST BANK AG freuen sich auf Ihren Besuch.

24/04/2009

www.privatinvestbank.com

Alle in dieser Nachricht und in unseren Internet-Seiten enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der PRIVATINVEST BANK AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die PRIVATINVEST BANK AG noch dritte Lieferanten die Gewähr übernehmen. Diese Information ist eine Marketingmitteilung der PRIVATINVEST BANK AG und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie ist nicht als Angebot zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können eine auf den Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Betreuer bei der PRIVATINVEST BANK AG in Verbindung. Angaben zur Wertentwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung oder eine Prognose der Wertentwicklung eines Finanzinstruments sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Bei Angaben in anderen Währungen als Euro ist zu beachten, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Die PRIVATINVEST BANK AG respektiert bei allen Veröffentlichungen auf ihrer Internet-Seite die Urheberrechte Dritter. Alle Veröffentlichungen auf dieser Internet-Seite dienen nur dem privaten Gebrauch. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der PRIVATINVEST BANK AG oder der in Frage kommenden Dritten weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, A-1020 Wien.